

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 12.10.2021
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	19:57 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Maik Graske CDU/UFR

##### reguläre Mitglieder

Gernot Liebke DIE LINKE.PARTEI

Thomas Koepcke DIE LINKE.PARTEI

Edith Thurow DIE LINKE.PARTEI

Alexander Liebsch CDU/UFR

Ursula Krogmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Johanna Petzoldt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Theodor Kehn SPD

Rolf-Dieter Thiel SPD

##### Verwaltung

Nora Leonhardt

Nicole Hartmann

#### Gäste:

Herr Gunkel Pastor Slütergemeinde Dierkow

Herr Pohl Umweltamt

Frau Bartink WIRO

Frau Proenca-Berth Migrantenrat

Herr Gustke

ein sachkundiger Einwohner

### Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
  - 5.1 Informationen zu öffentlichen Sanitäranlagen im Stadtteil
  - 5.2 Festlegung der Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2022
- 6 Budget der Ortsbeiräte
- 7 Berichte der Ausschüsse
  - 7.1 Kultusausschuss
  - 7.2 Bauausschuss
- 8 Berichte der Vereine
- 9 Bericht des Quartiermanagers
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Graske** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Ortsbeirat ist mit 8 von 11 Mitgliedern beschlussfähig. Herr Kehn erscheint um 19:30 Uhr zur Sitzung.

Herr Borowitz (Technischer Leiter des Mikro-MINT) wird das geplante Projekt „Erlebnis- und Bildungszentrum Umwelt und Nachhaltigkeit“ im WarnowQuartier in der Dezembersitzung vorstellen und vorerst auf die Bürgerschaftssitzung am 03.11.2021 warten.

---

## 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

---

## 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2021

Das Ortsamt hat die Beschlussvorlage 2021/BV/2395 WarnowQuartier, Quartierexposé im KSD/ Allris vom Status „ungeändert beschlossen“ auf den Status „geändert beschlossen“ gesetzt. Da zur Beschlussvorlage verschiedene Änderungsanträge positiv durch den Ortsbeirat beschieden wurden, ist dieser Wortlaut anzuwenden. Die Niederschrift wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

---

## 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

**Herr Pade** fragt an, wann die Arbeiten an dem Gehweg der Lorenzstraße beginnen.

**Herr Liebke** informiert, dass die Planungen bei der RGS ausgeschrieben sind, ein genauer Zeitpunkt des Baubeginns ist nicht bekannt. Die Umgestaltung des Grünraumes ist für das Jahr 2022 geplant.

Das Ortsamt hält Rücksprache mit der RGS.

**Herr Pade** erklärt, dass am 11.10.2021 um 11:10 Uhr die Großsirenenübung stattfand. Die Sirenen waren bei geschlossenem Fenster jedoch nicht hörbar.

**Herr Graske** informiert, dass der Senatsbereich zwei zuständig ist. Falls es eine Auswertung geben sollte, sollte diese im Ortsbeirat vorgestellt werden.

**Herr Liebke** erklärt, dass die Sirenen für die Alarmierung der Rettungskräfte, sowie die Bevölkerung vor Katastrophen und Gefahren warnen. Die Sirenen sind für die Bevölkerung angedacht, damit sie sich über die elektronischen Mittel informieren und darüber was vorgefallen ist.

Herr Thiel empfiehlt die HRO-App und NINA-App vor. Die beiden Plattformen kündigen die Sirenenübung vorher an.

**Herr Graske** schlägt vor, die Auswertung der Übung abzuwarten.

**Herr Koepcke** unterbreitet den Vorschlag, dass der Städtische Anzeiger einen Sirenenplan veröffentlicht, damit die Anwohner den Ton der Sirene zuordnen können und wissen um was es sich handelt.

---

## 5 Aktuelles

---

## 5.1 Informationen zu öffentlichen Sanitäranlagen im Stadtteil

**Herr Graske** begrüßt Herrn Pohl zur Sitzung.

**Herr Pohl** informiert über:

- Sanitäranlage am Dierkower Kreuz ist komplett geschlossen und wird nicht wieder geöffnet
- es gab eine Vorort-Begehung um einen Standort zu finden, da der jetzige Standort ungeeignet ist
- in ca. vier Wochen soll der alte Kiosk abgerissen werden
  - o Standort würde sich für eine neue Sanitäranlage eignen
  - o Kontakt zum Liegenschaftsamt und anderen Fachämtern wurde bereits aufgenommen
  - o es spricht nichts gegen den Bau
  - o Überlegung über den Bau einer Ein-Kabinenanlage
  - o optisch soll die Sanitäranlage an die bereits bestehenden Gebäude angelehnt werden, eventuell mit Graffiti um Schmierereien vorzubeugen
  - o alte Sanitäranlage wird abgerissen
- neue Sanitäranlagen haben einen Sogeffekt, werden deutlich mehr von Passanten genutzt als die älteren Anlagen
- fragt an, ob der Ortsbeirat den Standort gut findet oder ein anderer vorgeschlagen wird

**Herr Graske** findet den Standort ideal. Er liegt in einem guten Sichtbereich.

**Frau Krogmann** schlägt eine weitere Toilette an der Skaterbahn vor.

**Herr Pohl:**

- nimmt den Wunsch mit, möchte aber keine Zusage machen
- Toiletten an Spielplätzen werden häufig aufgegriffen
- Kosten und Aufwand sind hoch
- finanzielle Mittel müssen durch die Bürgerschaft freigegeben werden
- Geld für die Toilette am Dierkower Kreuz wurde eingestellt und ist für nächstes Jahr geplant
- Sanitäranlagen sind eine freiwillige Aufgabe der Stadt, es gibt keine Rechtsgrundlage sondern nur Empfehlungen

**Herr Thiel** fragt, wie schnell mit der neuen Toilette geplant werden kann.

**Herr Pohl** wünscht sich die Fertigstellung 2023.

**Frau Thurow** ist dankbar über den Bau einer neuen Toilette und freut sich, dass die Frage geklärt ist, ob überhaupt eine neue Toilette realisierbar ist.

**Herr Liebke** begrüßt ebenfalls den geplanten Standort, äußert jedoch Bedenken, dass die Tür der neuen Toilette von den Kioskbetreibern erneut aufgesperrt werden wird. Außerdem fragt Herr Liebke, ob die Toilette behindertengerecht sein wird.

**Herr Pohl** erklärt, dass es sich bei den neuen Sanitäranlagen um Magnetschlösser handelt und ein dauerhaftes Aufsperrern unmöglich macht. Geplant sind ein barrierefreier Zugang und ein Wickeltisch.

**Herr Liebke** schlägt als weiteren Standort den Park+Ride Parkplatz an der Dierkower Allee vor.

**Herr Pohl** nimmt den Vorschlag mit in die Überlegungen auf und wünscht sich grundsätzlich einen regelmäßigen Austausch mit dem Ortsbeirat.

**Herr Graske** fragt, ob Herr Pohl schon einmal von dem Begriff „nette Toilette“ gehört hat.

**Herr Pohl** erklärt die Idee hinter dem Begriff „nette Toilette“:

- Gastronomen stellen die eigene Toilette für Passanten zur Verfügung
- Gastronomen sollen in unmittelbarer Nähe zum Lokal eine weitere Toilette bauen lassen (auf eigenem Grundstück)
- erhalten dafür jährlich eine Entschädigung von der Stadt

- wurde von den Gastronomen für nicht gut befunden
- der Begriff wird indirekt bereits gelebt
- die Idee wurde von der Bürgerschaft nicht weiterverfolgt

**Herr Gunkel** unterbreitet den Vorschlag, dass die Bäckerei Nowak ihre Toilette für Passanten zur Verfügung stellt als Übergangslösung bis die neue Sanitäranlage betriebsbereit ist.

**Herr Pohl** findet den Vorschlag gut und nimmt Kontakt mit der Bäckerei auf.

**Herr Thiel** erklärt, dass der Seniorenbeirat gern Kontakt zu Herrn Pohl aufnehmen würde. Der Seniorenbeirat würde gern erfahren wo sich WC-Anlagen in ganz Rostock befinden.

**Herr Pohl** würde sich bereit erklären und eine Vorstellung zu bestehenden Sanitäranlagen geben.

**Herr Graske** bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Pohl.

## 5.2 Festlegung der Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2022

Die Sitzungstermine für 2022 sind allen Mitgliedern vorab per Mail zugegangen. Die Ortsbeiratssitzungen finden jeden zweiten Dienstag eines Monats um 18:30 Uhr im SBZ Dierkow statt. Die Sommerpause ist im Juli geplant.

**Beschluss:**

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

## 6 Budget der Ortsbeiräte

Dem Ortsamt liegen keine neuen Budgetanträge vor.

- Restbudget für 2021 noch 6.811,00€
- OBR Toitenwinkel fragt den OBR Dierkow-Neu, ob eine Übertragung von Mitteln für zwei im Ortsbeirat Toitenwinkel gestellte Budgetanträge möglich wäre
- das Budget des OBR Toitenwinkel ist bereits jetzt voll ausgeschöpft und diese beiden Anträge würden keine Berücksichtigung im OBR Toitenwinkel finden
- nach Rücksprache mit dem Stadtamt/ SG Haushalt ist eine Übertragung jederzeit möglich
- folgende Anträge wurden gestellt:

1. Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit beantragt den Kauf von Sachen inklusive Druck eine Zuwendung i.H.v. 330,00€
  - o damit soll die Öffentlichkeitsarbeit der SHG gefördert werden auf z.B. stadtteilbezogenen Festen und Veranstaltungen in Toitenwinkel
2. Sternenplatzinitiative e.V. beantragt eine Zuwendung für den Druck von 1000 Wandkalendern als Widerspiegelung der Schönheit des Stadtteils Toitenwinkel i.H.v. 400,00€
  - o Ausgabe erfolgt an Ehrenamtler, Unterstützer des Stadtteils und Toitenwinkler Einwohner
    - Votum des OBR, Mittel i.H.v. insgesamt 770,00€ aus dem OBR Budget

Dierkkow-Neu auf das OBR Budget Toitrenwinkel zu übertragen:

Der Ortsbeirat wäre grundsätzlich bereit einen Teil des Budgets zu übertragen. Jedoch ist der Zweck des zweiten Antrages aus seiner Sicht nicht korrekt. Das Budget der Ortsbeiräte ist für die gesamte Bevölkerung des Stadtgebietes und kann daher nicht für vereinzelte Einwohnerinnen und Einwohner gedacht sein.

**Frau Petzoldt** merkt an, dass der Ortsbeirat noch weitere Anträge im Blick haben sollte

**Herr Gunkel** fragt, ob die Kirche einen Antrag stellen könnte.

**Frau Hartmann** erklärt, dass die Kirche ein Träger des öffentlichen Rechts ist und als solcher nicht antragsberechtigt ist.

Das Ortsamt fragt beim SG Haushalt an, ob beide Anträge förderfähig sind.

---

## 7 Berichte der Ausschüsse

---

### 7.1 Kultusausschuss

Der Kultusausschuss berichtet über:

- Standorte für die Büchersäulen wurden diskutiert
  - o mögliche Standorte sind vor dem SBZ Dierkow, beim Outsider und die Grünfläche bei der Skateranlage
- QR-Codes mit Hinweisen zu historischen Punkten im Stadtgebiet
- Frau Petzold und Herr Liebsch haben an der Kunstmeile teilgenommen
  - o Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen wäre bereit das Projekt im Ortsbeirat vorzustellen
  - o Einladung für die November Sitzung
- Herr Liebke fasst die Veranstaltung noch einmal zusammen:
  - o Standpunkt aus Sicht des Ortsbeirates dargelegt, der Standort soll neu und ordentlich gestaltet werden

**Frau Thurow** fragt, ob der Standort auf der Grünfläche bei der Skateranlage für eine Büchersäule sinnvoll wäre.

**Herr Graske** erklärt, dass die Büchersäulen von einem freiwilligen Betreiber bewirtschaftet werden müssen, das ist an diesem Standort schwierig.

Das Ortsamt informiert den Ortsbeirat über den aktuellen Stand.

---

### 7.2 Bauausschuss

Der Bauausschuss informiert:

- die Gutenbergstraße wurde ohne Mittellinie fertig gestellt, um allen Fahrzeugtypen die Nutzung zu gewähren
- Netto wurde geschlossen, der Umbau dauert ca. einen Monat
- Beleuchtung im Kurt-Schumacher-Ring wird demnächst erneuert

---

## 8 Berichte der Vereine

**Frau Hartmann** entschuldigt Herrn Walther (Selbstverwaltende Jugendinitiative Outsider) zur heutigen Ortsbeiratssitzung. Herr Walther bat um die Weitergabe folgender Informationen:

- Jugendlichen vom Outsider haben am letzten Wochenende den Pavillon und Müll-eimer am Katerweg neu gestaltet
- Weitere Projekte im Stadtteil folgen noch in diesem Herbst
- „Svji Outsider“ wird im November höchstwahrscheinlich einen Antrag auf Zuwendung aus dem Ortsbeiratsbudget stellen

**Herr Gunkel** informiert:

- der Martinstag steht vor der Tür
  - o dieses Jahr findet keine Laternenumzug statt
  - o alternativ findet die Martinswoche statt (08.-12.11.2021)
  - o der Gemeindepädagoge stellt die Geschichte von St. Martin in den Kitas vor
    - positives Feedback aus den Einrichtungen
  - o Martinsandacht in der Kirche der Slütergemeinde
  - o die Ankündigung erfolgt über das Gemeindeblatt, eventuell auch über den Dierkower
- am 27.11.2021 ab 14 Uhr ist ein Adventsbasteln im Außenbereich geplant
- Bau geht voran, im November könnten erste Ergebnisse zu sehen sein
  - o Bau ist nachhaltig und eventuell CO2 neutral

---

## 9 Bericht des Quartiermanagers

Herr Hanke lässt sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Der Bericht des Quartiermanagers wird dem Protokoll als Anlage angefügt.

---

## 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

**Herr Graska** hat keine Informationen für die Ortsbeiratsmitglieder.

Frau Hartmann informiert:

- zu folgenden Vorhaben liegen Baugenehmigungen vor:
  1. Umbau des Erdgeschosses der Tagesklinik Dierkower Höhe, Rostock 18147 Rostock, Dierkower Höhe 14
  2. Neubau einer Pizzeria mit zwei Werbeanlagen an der Fassade, 18147 Rostock, Bruno-Taut-Str. 20
- Einladung zum Workshop „Nachbarschaft und Zusammenhalt vor Ort (Integrationsbeauftragte der HRO) am 15.10.2021 von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr/ Saal Waldemarhof) Waldemarstraße 33, 18057 Rostock, allen Mitgliedern per Mail zugestellt am 11.10.2021
- Info über den Beginn der vorbereitenden Arbeiten für die Erweiterung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums ab Herbst 2021, ist allen Mitgliedern per Mail zugegangen. Die Arbeiten beinhalten u.a. Leitungsumverlegungen und Baumfällungen

---

## 11 Verschiedenes

**Frau Krogmann** berichtet über die Parkplatzsituation im Kurt-Schumacher-Ring, Transporter von der Firma „Enterprise“ parken vermehrt im Wohngebiet. Da die Transporter zu lang für die Parklücken sind, wird entweder quer an der Straße geparkt oder die Transporter stehen mit dem hinteren Teil des PkW's auf dem Gehweg bzw. der Grünfläche. Die Anwohner haben Schwierigkeiten einen Parklätze zu finden, da immer mehr Transporter der Firma „Enterprise“ dort parken.

**Herr Thiel** schlägt eine Beschilderung mit der Beschränkung vor, dass nur PkW's dort parken dürfen.

**Herr Graske** erklärt, dass mit dieser Beschilderung die kleinen Unternehmen genauso davon betroffen wären.

**Frau Krogmann** informiert, dass der Kiosk am Dierkower Kreuz über Sitzplätze verfügt aber keine Toilette.

Das Ortsamt hält Rücksprache mit dem Fachamt.

**Frau Petzoldt** beschwert sich über die fehlende Postfiliale im Stadtgebiet, Anwohner müssen auf andere Stadtgebiete ausweichen.

**Herr Koepcke** informiert, dass der Betreiber der alten Filiale der Post gekündigt hat.

**Frau Hartmann** erklärt, dass die Post eine neue Post eröffnen will, jedoch noch kein Zeitpunkt feststeht. Das Ortsamt stellt eine Anfrage an die Deutsche Post.

---

## 12 Schließen der Sitzung

**Herr Graske** schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.